

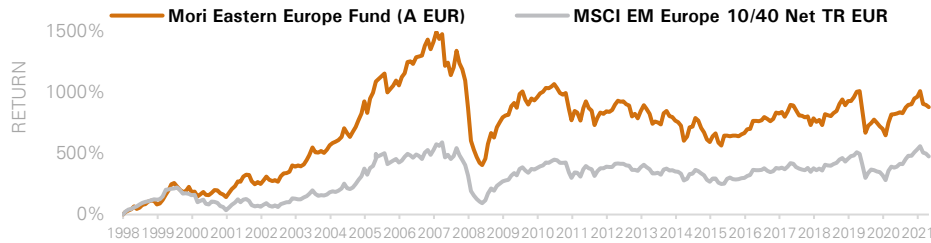
# Mori Eastern European Fund



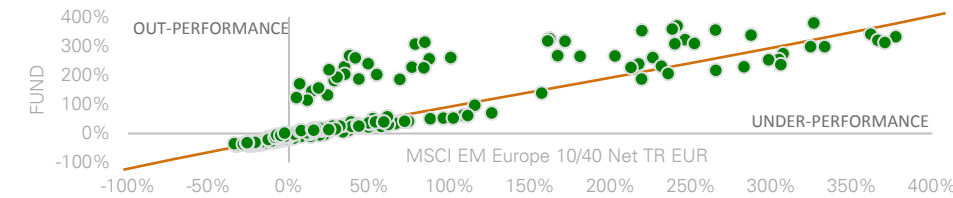
## Ziel des Fonds

Der Fonds strebt langfristigen Wertzuwachs an und investiert vornehmlich in Wertpapiere aus Osteuropäischen Ländern. Der „Bottom-Up“-Ansatz des Fondsmanagers berücksichtigt sowohl Titel- als auch Sektoreinschätzungen. Beim Stockpicking sind hauseigene Bewertungsmodelle, Kursziele, Marktkapitalisierung, Liquidität und eine Beurteilung der Qualität des Managements wichtige Aspekte.

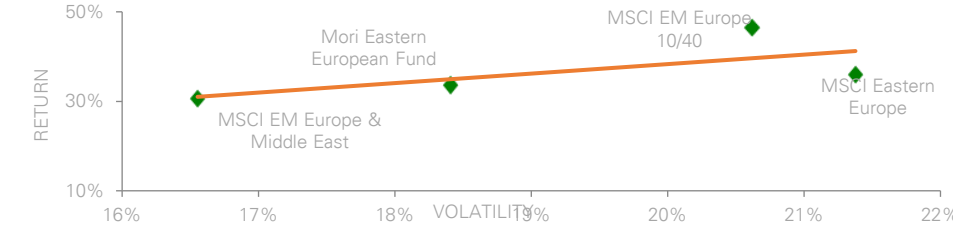
## Wertentwicklung<sup>1</sup> (von der Auflegung bis zum 31.01.2022, Anteilsklasse A)



## Rollende 5-Jahresrendite<sup>2</sup> (von der Auflegung bis zum 31.01.2022, Anteilsklasse A)



## Gesamternte/Volatilität<sup>3</sup> (von der Auflegung bis zum 31.01.2022, Anteilsklasse M)



## Wertentwicklung der letzten Zeit<sup>4</sup> (%)

	1Mon	Lfd. Jahr	1-Jahr	2-Jahr	3-Jahr	5-Jahr	10-Jahr	Seit Auflegung
Fund	-1,7%	-1,7%	6,6%	-11,1%	7,5%	15,4%	0,8%	878,3%
Index	-3,9%	-3,9%	18,8%	-3,3%	13,4%	24,6%	22,7%	475,4%

## Portfolio-Übersicht<sup>5</sup> (%)

Länderaufteilung	% d. Portf.	vs. Index
Russland	52,7	-10,5
Türkei	17,3	11,7
Polen	16,0	-1,0
Griechenland	6,0	0,9
Multinational	3,2	3,2
Ukraine	1,5	1,5
Tschechische Republik	0,0	-3,2
Ungarn	0,0	-5,9
Bargeld und liquiditätsnahe Mittel	3,3	3,3

## Sektoraufteilung

Sektoraufteilung	% d. Portf.	vs. Index
Energie	29,8	-4,8
Finanzinstitute	24,1	-3,0
Roh-/Werkstoffe	13,4	-1,8
Basiskonsumgüter	7,6	2,5
Industrie	7,0	6,7
Telekommunikation	4,5	0,7
Diversifiziert	3,8	3,2
Luxuskonsumgüter	3,6	-1,2
Dienstprogramme	1,7	-1,6
Informationstechnik	0,7	-4,7
Grundeigentum	0,5	0,5
Bargeld und liquiditätsnahe Mittel	3,3	3,3

## Investmentprozess

- „Bottom-Up“-Titelauswahl
- Hauseigene Bewertungsdatenbank (quantitativ und qualitativ)
- Flexibel, nicht an Benchmark gebunden
- Aktives Beta-Management (1) Liquiditätsmanagement (2) Opportunistische Nutzung von Futures, Optionen und Währungsabsicherung
- Disziplinierte Anwendung von Verkaufskriterien

## Fonds im Überblick

Fondstyp	UCITS
Geschäftssitz	Dublin
Währung	EUR
Index	MSCI EM Europe 10/40 Index TR EUR
Fondsmanager	Aziz Unan (seit 1. Januar 2015)
Auflegungsdatum	7. Oktober 1998 (A)
Verwalt. Vermögen	58,0 Mio. EUR

## Portfoliomerkmale

	Fonds	Index
(%) Volatilität	18,4	20,6
(%) Active Share	48,7	
(%) Tracking Error	6,3	
Information Ratio	-0,2	

## Finanzkennzahlen

	Fonds	Index
KGV (auf Basis der nächsten 12 Mon.)	5,9	6,6
Kurs/Buchwert-Verhältnis	1,7	1,2
Kapitalrendite	22,9	14,4
Dividendenrendite	7,1	7,1

## Top 10-Positionen

Lukoil	9,5
Gazprom	8,6
Sberbank	7,2
PKO	7,0
Novatek	4,9
Severstal	3,7
Norilsk Nickel	3,4
PZU	3,3
Mytilneos	2,6
Alior Bank	2,5

## Marktkapitalisierung

> 5 Mrd	59,0%
1-5 Mrd	26,6%
< 1 Mrd	11,1%

<sup>1</sup> Kumulierten Gesamtertrag in EUR (Anteilsklasse A), seit Auflegung, nach Abzug von Gebühren, ohne Ausgabeaufschlag. Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamterträge in EUR (Anteilsklasse A), seit Auflegung, nach Abzug von Gebühren, ohne Ausgabeaufschlag. <sup>2</sup> Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamterträge in EUR (Anteilsklasse C), seit Auflegung, nach Abzug von Gebühren, ohne Ausgabeaufschlag. <sup>3</sup> Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamterträge in EUR (Anteilsklasse M), nach Abzug von Gebühren, außer seit Auflegung und 10-Jahr (Anteilsklasse A EUR). Der Benchmark Index war bis Dezember 2008 der MSCI EM Europe Index, danach der MSCI EM Europe 10/40 Net Total Return Index. <sup>4</sup> Gewichtungen in den Tabellen mit Delta-Exposure-Bereinigung; die Kreisdiagramme geben die Gewichtungen in den Tabellen wider. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert einer Anlage kann schwanken, und die Rückzahlung des Anlagebetrags kann nicht garantiert werden. QUELLE: Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Daten von Bloomberg und Northern Trust mit Stand vom 31.01.2022.

# Mori Eastern European Fund



## Wertentwicklung

Aus den größten Volkswirtschaften der Welt wurden Inflationszahlen gemeldet, die über den Vorhersagen lagen. Wir sehen uns dadurch in der Einschätzung bestätigt, dass die Inflation keineswegs so „temporär“ sein wird wie von Vertretern wichtiger Notenbanken und einigen Börsenexperten behauptet. Das Rätselraten um die Frage, wie viele Zinserhöhungen die US-Notenbank (Fed) im Laufe des Jahres wohl beschließen wird, geht vor diesem Hintergrund weiter. Im vergangenen Monat wurden Forderungen laut, die Fed solle ihren Leitzins im März um 50 Basispunkte statt wie prognostiziert um 25 Basispunkte anheben, um überhaupt eine Wirkung auf den Markt zu erzielen. Die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit richtete sich im Januar überdies auf die Ukraine, wo die Angst vor einem russischen Angriff wuchs. Präsident Biden drohte Moskau erneut mit scharfen Sanktionen für den Fall eines Einmarschs in die Ukraine. Die geopolitischen Spannungen hatten zusammen mit Angebotsengpässen zur Folge, dass die Preise von Rohöl und den meisten anderen Rohstoffen im vergangenen Monat kräftig stiegen. Dennoch gerieten russische Aktien und der Rubel angesichts der Ängste vor einer Eskalation des Konflikts stark unter Druck. Zu einer Korrektur kam es im Januar auch am polnischen Aktienmarkt. Der Grund dafür scheint in erster Linie in der geografischen Nähe zu Russland und der Ukraine zu liegen. In allen anderen europäischen Schwellenländern konnten die Aktienkurse im Berichtsmonat zulegen. Da Russland und Polen im regionalen MSCI-Index zusammen eine deutliche Mehrheit repräsentieren (fast 80%), beendete der MSCI Emerging Europe 10/40 TR Index den Januar mit einem Minus von 3,9% auf Eurobasis. Der Nettoinventarwert des Mori Eastern European Fund gab im Berichtsmonat um 1,7% nach (Anteilsklasse Euro M).

## Käufe und Verkäufe des Fonds

Der Rohölpreis überstieg im Berichtsmonat die Marke von 90 USD pro Barrel – so teuer war Öl zuletzt 2014 gewesen. Bei den Stahlpreisen setzte sich der Aufwärtstrend Ende Januar fort. Vorangegangen war in den letzten Monaten eine Phase der Stagnation/Korrektur. Hintergrund war eine wieder anziehende Nachfrage. Unter normalen Umständen wäre ein solches Preisumfeld äußerst günstig für Russland, dessen Wirtschaft weitgehend von den Öl- und Rohstoffpreisen abhängig ist. Allerdings überschattet der Ukraine-Konflikt zwischen Russland und den USA beziehungsweise dem Westen diese für die russische Wirtschaft und die russischen Unternehmen an sich vorteilhafte makroökonomische Situation. Wir möchten an dieser Stelle daran erinnern, dass Russland unter den von uns weltweit abgedeckten Ländern die niedrigste Staatsverschuldung aufweist – sie liegt deutlich unter 20% des BIP. Laut den jüngsten offiziellen Daten verfügt das Land über Devisenreserven in Höhe von etwa 630 Milliarden USD. Die Energie, die in Europa verbraucht wird, stammt zu rund 40% aus russischen Quellen, und wir glauben nicht, dass eine der Alternativen (beispielsweise LNG aus den USA oder von anderswoher) schon in wenigen Jahren die europäische Abhängigkeit von Russland verringern wird. Russische Aktien waren in unserem Portfolio im zurückliegenden Jahr relativ gesehen nicht sehr stark gewichtet. Grund dafür waren die wachsenden geopolitischen Spannungen. Dennoch ist Russland im Fonds stärker gewichtet als jedes andere Land, und wir halten die Bewertungen dort für äußerst attraktiv. Vielleicht erinnern Sie sich daran, dass wir unsere Positionen in Gazprom und Novatek in den letzten zwei Jahren schrittweise ausgebaut haben. Ein günstiges Preisumfeld und die steigende Nachfrage haben die Rentabilität ebenso wie die Cashflows der beiden Unternehmen deutlich verbessert. Bei einem erheblichen Teil unserer russischen Titel handelt es sich um exportorientierte Unternehmen mit geringer Abhängigkeit von der heimischen Wirtschaft. Wir haben im vergangenen Monat Aeroflot abgestoßen, da wir glauben, dass der Turnaround der Airline länger dauern wird als von uns zunächst angenommen.

In der Türkei haben wir unser Engagement in Vakifbank reduziert. Wir reagierten damit auf die Meldung, die türkische Regierung werde bei den staatlich kontrollierten Banken eine beschränkte Kapitalerhöhung vornehmen, für die Institute eine positive Nachricht. Die Kapitalspritzen werden jedoch größer als erwartet ausfallen, was uns signalisiert, dass die Geldinstitute im Vorfeld der Mitte 2023 anstehenden Präsidentschaftswahlen billige Kredite vergeben werden. Aus unserer Sicht dürften auf absehbare Zeit Privatbanken die bessere Option sein, da sie mit der eigenen Rentabilität vermutlich besonnener umgehen werden. Zudem notieren sie mit Kurs-Gewinn-Verhältnissen (KGVs), die nur wenig über denen der staatlich kontrollierten Banken liegen.

## Ausblick

Bislang haben weder die USA noch Russland im Konflikt um die Ukraine eingelenkt oder Kompromissbereitschaft erkennen lassen. Deshalb sehen wir kurzfristig weiter ein beträchtliches Risiko für die Börsen. Auf der anderen Seite sind die Kurs-Gewinn-Verhältnisse extrem niedrig, und nach unseren Berechnungen liegen die Dividendenrenditen der von uns abgedeckten Unternehmen zwischen 10% und 20%. Das gibt uns eine gewisse Zuversicht, dass potenzielle Verluste möglicherweise von kurzer Dauer wären. Davon abgesehen werden die Statements der US-Notenbank kurzfristig der wichtigste der Faktoren sein, die über die Richtung der globalen Märkte entscheiden.

## Kontakt

### Investor Relations

Mori Capital Management Limited  
Regent House, Office 35  
Bisazza Street, Sliema  
SLM 1640 Malta

+356 2033 0110  
[info@mori-capital.com](mailto:info@mori-capital.com)



**QUELLE:** Bloomberg, Stand 31.01.2022, sofern nicht anders angegeben. **Die Wertentwicklung der Vergangenheit gibt keine Auskunft über die zukünftige Performance.**

### Wichtiger Hinweis:

Nur für professionelle Anleger  
Dieses Investment wird „US-Personen“ in den USA nicht angeboten

Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten (USA) weder angeboten noch verkauft werden, wenn sie nicht bei der amerikanischen Börsenaufsicht (Securities and Exchange Commission) registriert sind oder von der Registrierungspflicht nach dem US Securities Act von 1933 (in der jeweils gültigen Fassung) ausgenommen sind. Mori Capital Management hat keines der Wertpapiere, die Gegenstand dieses Dokuments sind, in den USA registrieren lassen und beabsichtigt dies auch für die Zukunft nicht. Geplant ist auch kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den USA.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert der Anteile kann schwanken und es ist möglich, dass Sie weniger zurückbekommen als den ursprünglich eingesetzten Betrag. Investiert ein Fonds in Fremdwährungen, kann der Wert Ihrer Anlage von Wechselkurschwankungen beeinflusst werden. Anlagen an kleinen Märkten und/oder in Schwellenländern können stärkeren Schwankungen unterliegen als Anlagen an anderen, entwickelteren Märkten.

Die Informationen in diesem Dokument stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Anteilen des Fonds dar; es handelt sich auch nicht um einen Research-Bericht. Sprechen Sie mit Ihren Finanz- und Steuerberatern, wenn Sie eine Anlage in dem Fonds in Betracht ziehen. Wenn Sie weitere Informationen oder ein Exemplar der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) oder des aktuellen Verkaufsprospekts wünschen, schreiben Sie bitte an [info@mori-capital.com](mailto:info@mori-capital.com)

Das vorliegende Dokument enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen über die Strategien beziehungsweise Erwartungen des Investmentmanagers. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur für das Datum, an dem sie getroffen wurden, und der Investmentmanager übernimmt nicht die Aufgabe, solche Aussagen auf den aktuellen Stand zu bringen.

Mori Capital Management Ltd ist zugelassen von der Malta Financial Services Authority (Zulassungsnummer.: I/S 66999) und wird von dieser reguliert. Geschäftssitz: Regent House, Office 35, Bisazza Street, Sliema SLM 1640, Malta.

Fondsfakten	
Verwaltungsgebühr	1,65% (A), 1,75% (B), 2,0% (AA), 1,25% (C, M)
Performance-Fee	Anteilsklasse A: 15% des Zuwachses um den der Nettoinventarwert pro Anteil an dem jeweiligen Berechnungstag über dem höchsten NIW pro Anteil an einem vorausgegangenen Buchungstag, oder dem Referenz NIW (EUR 12 Monate LIBOR) liegt. Anteilsklasse B: 20% des Zuwachses um den der Nettoinventarwert pro Anteil an dem jeweiligen Berechnungstag über dem prozentualen Zuwachs des MSCI EM Europe 10/40 Index Total Return (EUR) (MN40MUE Index) am vorausgegangenen Buchungstag liegt (vorbehaltlich einer Rückforderungsklausel) AA, C und M Anteilsklassen: Keine Performance Fee (Erfolgsgebühr).
Mindestanlage	€, £ 10,000 (B, AA) €, \$, £ 1,000,000 (C, M)
Handel mit Anteilen	Täglich
Rücknahme	Täglich
Settlement	T+3 T+4 (GBP-Anteilskl.)
Spätester Zeitpunkt für Ordereingang	10.00h irische Zeit
Rücknahmegebühr	0%
Administrator	Northern Trust International Fund Administration Services (Ireland) Limited
Ausgabegebühr	0%
Auflegungsdatum	
A EUR	07.10.1998
AA GBP	02.03.2012
B EUR	27.11.2009
C GBP	02.03.2012
M EUR	01.09.2016
Aktueller Nettoinventarwert	
A EUR	500,18
AA GBP	9,77
B EUR	105,85
C GBP	11,46
M EUR	133,69
Bloomberg-Codes	
A EUR	GRIEEUI ID
AA GBP	RAMEAAG ID
B EUR	GRIEEUB ID
C GBP	RAMEECG ID
M EUR	RAMEEME ID
ISIN-Codes	
A EUR	IE0002787442
AA GBP	IE00B746CZ17
B EUR	IE00B53RTW70
C GBP	IE00B762ZY72
M EUR	IE00BD03V952

Signatory of:

